



Hannelore Höft leitet seit 27 Jahren die Kirchenmusik an der Evangelischen Stadtkirche und die Philipp-Nicolai-Kantorei. Sie geht im Mai in den Ruhestand.

FOTO DR. DIRK NEUHAUS

Kartenverkauf startet: Hannelore Höft leitet ihr letztes großes Konzert

Unna. Mit einem „klangvollen Finale“ geht die Ära Hannelore Höft in der Evangelischen Stadtkirche ihrem Ende entgegen. Bach und Mozart erklingen bei Höfts letztem großen Konzert.

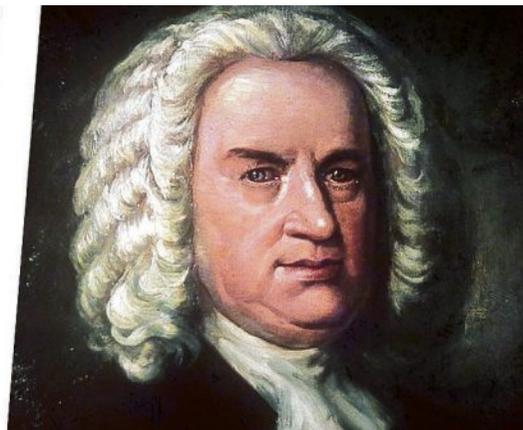
Von

Die Konzertreihe der Unnaer Abendmusiken endet Anfang Mai mit der Amtszeit von Kirchenmusikdirektorin (KMD) Hannelore Höft. Die Organistin und Chorleiterin geht wie berichtet in den Ruhestand. Am Vorabend ihres letzten Arbeitstages soll die Evangelische Stadtkirche noch einmal besonders stimmungsvoll erklingen. „Es ist das letzte große Konzert, das ich dirigieren werde“, sagt die scheidende KMD nicht ohne Wehmut.

„Klangvolles Finale: Meisterwerke von Bach und Mozart“ heißt das Konzert am Samstag (4.05.) in der Stadtkirche. Die Musik erklingt ab 20 Uhr. Der Vorverkauf der Eintrittskarten beginnt an diesem Montag (9.04.).

Musik von Bach und Mozart

Im Zentrum des Konzerts steht Musik der beiden wichtigsten Vertreter des Barock beziehungsweise der Wiener Klassik. Johann Sebastian



Die Werke zweier der größten Komponisten erklingen zum "Finale" in der Stadtkirche: Wolfgang Amadeus Mozart (l.) und Johann Sebastian Bach.

FOTO DPA

Bachs Osteroratorium habe auf ihrer „To-do-Liste“ noch gefehlt, erklärt Höft. Es wurde noch nie in der Reihe der Abendmusiken aufgeführt und passe nun inhaltlich gut in die nachösterliche Zeit.

Eine Besonderheit sei das Fehlen eines Erzählers, so Höft. Die vier Protagonisten teilten die Handlung unter sich auf.

Ebenfalls von Bach stammt die Kantate „O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe“, entstanden wohl um 1740. „Mu-

sik von bezaubernder Anmut“ wird im Programmheft der Abendmusiken

Termin und Karten

■ „Klangvolles Finale: Meisterwerke von Bach und Mozart“, **Samstag, 4. Mai, 20 Uhr**, Evangelische Stadtkirche

■ **Ticket-Vorverkauf** ab Montag, 9. April: Karten für 23, 18 oder 13 Euro plus Ser-

vicegebühr im i-Punkt im ZIB

■ Karten an der **Abendkasse** für 26, 21 oder 16 Euro

■ Für Schüler, Studierende und Behinderte gibt es **Ermäßigungen**

ckend aktuell ist, vielleicht aber auch für Hoffnung steht: „Friede über Israel“.

Kantorei und vier Solisten

Dazwischen spielen Höft und ihre Musikerinnen und Musiker die Motette „Exultate, jubilate“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Hannelore Höft verspricht ein „jubelndes Halleluja“ zum Schluss.

Und sie freut sich auf ein „sehr gutes Solistenquartett“ bei ihrem Musik-Finale: Neben der Philipp-Nicolai-Kantorei und dem Philipp-Nicolai-Collegium singen Elke Kottmair (Sopran), Dorothee Rabsch (Alt), Stefan Sbonnik (Tenor) und Gerrit Miehle (Bass).

Wenige Stunden nach dem „Finale“ verabschiedet sich die Kirchenmusikdirektorin in einem Adieu-Gottesdienst: Am Sonntag, 5. Mai, um 11 Uhr. Dies ist dann tatsächlich ihr letzter Arbeitstag. Sie wird aber musikalisch im Raum Unna tätig bleiben. Erste Konzerttermine stehen bereits auf ihrer neuen Internetseite: hannelorehoft.com